



Pressemeldung

RAG eröffnet Informationsbüro zur Erdölförderung im „Ampfinger Sandstein“

Bürgermeister und Landrat begrüßen das Projekt

Ampfing, 11.12.2014 – Die RAG Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft hat am gestrigen Mittwoch ihr Informationsbüro in Ampfing eröffnet. Die RAG plant ab Mitte nächsten Jahres im „Ampfinger Sandstein“ eine Erkundungsbohrung zur Erdölförderung. Das Büro dient als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das geplante Bohrprojekt des Unternehmens und stellt den kontinuierlichen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger sicher. Eine enge Begleitung durch die politisch Verantwortlichen der Region ist der RAG sehr wichtig. Bürgermeister und Landrat äußern sich zum Projektstart positiv.

Ampfings Bürgermeister Ottmar Wimmer unterstreicht vor allem die historische Dimension der geplanten Wiederaufnahme der Erdölförderung für die Gemeinde: „In Ampfing war die Erdölförderung lange Zeit von großer Bedeutung. Die Gemeinde trägt sogar einen Bohrmeißel in ihrem Wappen. Ich begrüße sehr, dass diese Tradition wieder auflebt und wünsche der RAG viel Erfolg.“

Der Mühldorfer Landrat Georg Huber lobt die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und betont die Bedeutung des Rohstoffs Erdöl für die Region: „Das Engagement der RAG ist ein wichtiger Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Mühldorf. Gerade hier, im bayerischen Chemiedreieck, kann heimisch gefördertes Erdöl besonders gut genutzt werden.“

Ab Januar 2015 steht das Informationsbüro der RAG (Kirchenplatz 4, 84539 Ampfing) allen Interessierten regelmäßig offen. Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Informationen zur RAG:

Die RAG Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft ist das traditionsreichste Explorations- und Produktionsunternehmen Österreichs und befindet sich mehrheitlich in öffentlicher Hand. Kerngeschäft ist die Aufsuchung und Förderung von Erdöl und Erdgas sowie die Speicherung von Erdgas. Seit Bestehen des Unternehmens hat die RAG mehr als 15 Millionen Tonnen Rohöl und mehr als 25 Milliarden m³ Erdgas gefördert, gehört mittlerweile



Pressemeldung

zu den vier größten Speicherbetreibern Europas und verfügt darin über eine 30-jährige Erfahrung.

Pressekontakt:

RAG Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft

Mag. Elisabeth Kolm / Mag. Christine Schöber

Schwarzenbergplatz 16, A-1015 Wien

Mail: elisabeth.kolm@rag-austria.at / christine.schoeber@rag-austria.at

Tel.: +43 (0) 50724 5448